

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0525/2010
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	16.11.2010	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt A 8

Bodenuntersuchung zum Bebauungsplan Nr. 6321 -Hotel und Tiefgarage Mediterana-

Inhalt der Mitteilung

Im Bereich des Bebauungsplanes befindet sich keine im Altlastenkataster registrierte Verdachtsfläche. Auf Grund von Hinweisen im Rahmen der scoping-Beteiligung von Fachbehörden zu ehemaliger Bergbautätigkeit in diesem Gebiet wurden seitens des Investors im August 2010 orientierende Bodenuntersuchungen durchgeführt.

Die durchgeführten Geländearbeiten umfassten insgesamt 4 Rammkernsondierungen (RKS). Dabei fanden sich im Bereich des geplanten Hotelgebäudes Aufschüttungen aus unauffälligen Bodenmaterialien von bis zu 4,60 m Mächtigkeit, die als umgelagerte Abraummateriale aus dem hier seinerzeit betriebenen Tagebau zu bewerten sind. Gleichzeitig wurden Versickerungsversuche im Bereich des Bauvorhabens durchgeführt.

Aus umweltgeologischer Sicht ergaben sich keinerlei Auffälligkeiten. Hinsichtlich abfallrelevanter Fragestellungen werden die LAGA Z 0 - Werte für Zink, Kohlenwasserstoffe und PAK's geringfügig überschritten. Eine Versickerung ist bei dem nachgewiesenen Versickerungsbeiwert des Bodens von $k_f = 1,42 \times 10^{-7}$ nicht möglich. Die Ableitung der Niederschlagswässer muss über einen Anschluss an die öffentliche Kanalisation erfolgen.

Aus bodenkundlich-fachlicher Sicht bestehen grundsätzlich keine Bedenken für die geplante Nutzung.

Das Gutachten wurde den Fraktionen vorab zur Verfügung gestellt.